



# Dawn of War 2

**THQ hat den zweiten Teil des Warhammer-Hits angekündigt. Der baut das Strategiespiel an den richtigen Stellen aus.**

Wurde auch langsam Zeit! Vier Jahre nach dem Erscheinen von **Dawn of War** haben THQ und der Entwickler Relic den zweiten Teil des Strategie-Knallers angekündigt. Zwei spielbare Rassen wurden bislang vom Team bestätigt:

die Space Marines und die Orks. Aller Wahrscheinlichkeit nach werden aber auch die aus **Dawn of War** bekannten Eldar und Chaos Space Marines mit von der Echtzeit-Partie sein. Schön: Anders als im ersten Teil dürfen Sie in der **Dawn of War 2**-Kampagne auch die brutalen, aber humorvollen Grünhäute spielen. Um Ihre Motivation auch auf Dauer bei Laune zu halten, finden Sie in den

Gefechten ähnlich wie in **Worldshift** magische Waffen und Rüstungsteile, mit denen Sie Ihre Helden nach und nach aufrüsten. Den Basisbau hat Relic weitgehend entfernt, stattdessen schicken Sie vorgefertigte Squads durch wendungsreiche und mit Bossgegnern gespickte Missionen. Das Erobern von Flaggenpunkten soll aber nach wie vor eine große Rolle spielen und laut Jonny Ebbert, Lead-Designer bei Relic, um ein »innovatives Element« erweitert werden. Dank einer stark modifizierten Version

des Essence-Grafikgerüsts aus **Company of Heroes** lassen sich Gebäude und Dekorationen komplett zerstören und sogar das Gelände verformen – frische Granatenkrater eignen sich so ideal zur Deckung. Die Havoc-Physikengine tut ein Übriges, um die bereits im ersten Teil großartigen Einheitenanimationen noch lebensechter wirken zu lassen. Bislang soll **Dawn of War 2** im Frühling 2009 erscheinen. Wir können es kaum erwarten – warum, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe. **DM**  
 ▶gamestar.de-Quicklink: 5086

## Gothic 3 Forsaken Gods



Das Addon schließt die Lücke zwischen Gothic 3 und 4.

**Der Publisher Jowood hat ein Addon zum erfolgreichen deutschen Rollenspiel angekündigt.**

**Gothic 3** bekommt eine Erweiterung. Das hat Jowood Mitte April bekannt gegeben. **Forsaken Gods**, so der Name des Addons, soll die Geschichte des Hauptprogramms von 2006 weiterführen und die Lücke zum kommenden Serienteil schließen – ähnlich, wie es bereits **Gothic 2: Die Nacht des Raben** getan hat. In Sachen Handlung hält sich der Publisher noch bedeckt, spricht aber von einem Wiedersehen mit alten Bekannten und wechselnden Bündnissen. Ob **Forsaken Gods** von einem internen Jowood-Team oder einem anderen Entwickler programmiert wird, ist bislang unbekannt. Das Addon soll bereits Ende dieses Jahres erscheinen. **DM**

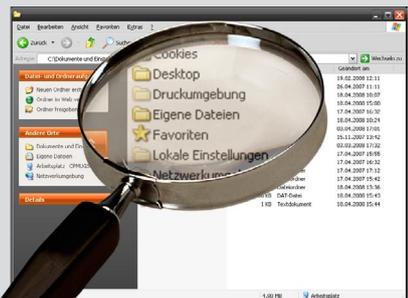
▶gamestar.de-Quicklink: 5084

## Online-Durchsuchung nur per Kabel?

**Die große Koalition will mit einem neuem Gesetzesentwurf Computer ausspionieren.**

Am 27. Februar 2008 hat das Bundesverfassungsgericht das heftig umstrittene nordrhein-westfälische Gesetz zur Online-Durchsuchung für nichtig erklärt und festgestellt: Heimliche Computer-Durchsuchungen sind nur zulässig, wenn starke Anhaltspunkte einer konkreten Gefahr für ein überragend wichtiges Rechtsgut bestehen, also zum Beispiel die demokratische Rechtsordnung gefährdet ist. Jetzt haben sich Bundesinnenminister Schäuble (CDU) und Justizministerin Zypris (SPD) auf einen neuen Gesetzesentwurf zur Online-Durchsuchung verständigt. Die Novelle zum BKA-Gesetz soll die Einwände aus Karlsruhe berücksichtigen und verbietet zudem die heimliche Installation des »Bundestrojaners« durch das unbemerkte Eindringen in die Wohnung eines Verdächtigen. Die Durchsuchung darf demnach nur von außen stattfinden,

etwa per E-Mail oder manipuliertem Download. Den Innenministern von Bayern, Baden-Württemberg und Hessen ist das zu wenig, sie wollen auch vor Ort in Wohnungen Spähprogramme und gar Kameras installieren. So oder so: Wir rechnen mit neuen Klagen gegen das neue BKA-Gesetz, weil es die Polizei mit geheimdienstlichen Mitteln ausstattet, die ihr so laut Grundgesetz nicht zustehen. **DV**



Die Diskussion um staatliche Computer-Schnüffeleien geht weiter.



## GTR Evolution

Raser-Fans aufgepasst: GTR geht in die nächste Runde.

Dem schwedischen Entwickler Simbin wird es so schnell nicht langweilig. Nach den beiden **GTR**-Teilen, **GT Legends** und **Race 07** arbeiten die Rennspiel-Experten nun an **GTR Evolution**. In der gewohnt schraubengenauen Simulation steigen Sie sowohl in Boliden der GT- als auch der WTCC-Extreme-Serie und geben erstmals auch auf der legendären Nordschleife des Nürburgrings Vollgas – nicht nur Fans von **Grand Prix Legends** werden sich auf ein Wiedersehen mit der »grünen Hölle«, der härtesten und faszinierendsten Rennstrecke der Welt, freuen. Satte 49 Autos stehen zur Auswahl, 22 davon sind neu. Laut dem Publisher Atari erscheint **GTR Evolution** als allein lauffähiges Programm sowie als Erweiterungspaket für das im letzten Herbst erschienene **Race 07**. Wann, das steht noch in den Rennspiel-Sternen; erste Anzeichen deuten auf den Herbst 2008. [gamestar.de](http://gamestar.de)-Quicklink: 5085 **DM**

### Leser-Charts April

Platz	Vormonat	Spiel
1	(1)	Call of Duty 4
2	(2)	Crysis
3	(3)	World of Warcraft
4	(4)	Gothic 3
5	(11)	Battlefield 2
6	(10)	Command & Conquer 3
7	(5)	Warcraft 3
8	(7)	Counterstrike Source
9	(18)	Diablo 2
10	(13)	Bioshock
11	(6)	Stalker
12	(9)	Half-Life 2
13	(14)	The Witcher
14	(16)	Oblivion
15	(8)	Guild Wars
16	(20)	Pro Evolution Soccer 2008
17	(15)	World in Conflict
18	<b>NEU</b>	Anno 1701
19	<b>NEU</b>	Hellgate: London
20	<b>NEU</b>	Der Herr der Ringe Online

Quelle: GameStar-Mitmachkarten 05/2008

## »Killerspiel«-Debatte

**Bundesfamilienministerin von der Leyen in der Kritik.**



Die Opposition hat Mitte April Kritik an den jüngsten »Killerspiel«-Verbotsplänen von Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen (CDU) geübt. So nannte der Medienexperte Christoph Waitz (FDP) das Vorhaben »ein wirkungsloses Gesetzes-Placebo«. Und nach Ansicht von Kai Gehring, dem jugendpolitischen Sprecher der Grünen-Fraktion, ist das geplante Gesetz »nichts weiter als populistische Symbolpolitik«. Von der Leyen will die Kriterien für die Index-Liste ausweiten und Alterfreigaben auf Spieleschachteln und Datenträgern größer drucken. Das Gesetz könnte jedoch beispielsweise durch Internet-Tauschbörsen leicht umgangen werden, kritisierte Waitz. Jörn Wunderlich (Die Grünen) pflichtet dem bei und sprach sich gegen Gesetze und Verbote aus. Stattdessen solle man die Medienkompetenz von Eltern und Lehrern fördern. **DM**



**2,3 Milliarden**

Euro Umsatz haben Konsolen- und PC-Spiele 2007 laut dem Marktforschungsinstitut GfK deutschlandweit gemacht. Das sind 30 Prozent mehr als im Vorjahr.

## Assassin's Creed nutzt DirectX 10.1



Ubisoft liefert Radeon-HD-3000-Besitzern einen Grund mehr für Windows Vista mit Service Pack 1 – und will ihn wieder entfernen.

Ab einer **Radeon HD 3870** oder einer **Geforce 8800 GT** läuft **Assassin's Creed** selbst mit Kantenglättung flüssig über den Schirm. Ohne dass es irgendjemand mitbekommen hätte, drehen AMDs **Radeon-HD-3000**-Karten dank DirectX-10.1 unter Vista mit Service Pack 1 in dem Orient-Abenteuer richtig auf: Eine **Radeon HD 3870 X2** arbeitet mit Kantenglättung gute 20 Prozent schneller. Grund sind die Optimierungen von DirectX 10.1 – das Service Pack 1 beinhaltet die neue DirectX-Version. Kurz vor Redaktionsschluss gab Ubisoft jedoch bekannt, die 10.1-Unterstützung wegen angeblicher Probleme per Patch wieder zu entfernen. Warum, konnten uns weder AMD noch Ubisoft erklären. **DV**



## Dr. Günther Gaming

Jagen wollte er sie, jagen wie die Kinderpornographen, der Dr. Günther Beckstein, Ministerpräsident von Bayern. Wen? Nun, dass weiß er wohl selbst nicht so genau. Die »Killerspiele«? Deren Verbreiter? Die Produzenten? Oder gar die Spieler selbst? In jedem Fall gehört so etwas verboten. Und zwar »strafbewehrt«, hat er gesagt.

Und nun das: Der Dr. Beckstein taucht plötzlich auf einer Veranstaltung der Spielebranche auf und hält eine feierliche Eröffnungsrede.

»Liebe Gaming-Freunde ...« soufflierte sein Redenschreiber, und »Sehr geehrter Herr Peter Molyneux ...« – der war nämlich auch anwesend beim Kongress Munich Gaming, in na wo wohl, München. Die neue Zahmheit des Ex-Innenministers, inzwischen Ministerpräsident, hat ihren Grund: Jetzt geht's ums Geld. Für sein Land. Darum will er auch gleich einen Deutschen Computerspiel-Preis, gleichberechtigt mit dem Deutschen Filmpreis. Wir wundern uns. Aber freuen uns auch.

Denn da wir grundsätzlich vom Guten im Menschen ausgehen, auch und grade beim Bayern, verbuchen wir Becksteins Spagat unter den Kategorien »Lernfähigkeit« und »Chance«. Statt unter »Mantel-nach-dem-Wind-Hänger« oder »Janusköpfiger Wolf im Schafspelz«. Zumindest bis er uns eines Besseren belehrt.

**Michael Trier,**  
Chefredakteur  
michael@gamestar.de



## Creatives Chaos

Ohne gute Software nützt die beste Hardware nichts. Das dachte sich auch Hobby-Programmierer und Vista-Nutzer Daniel Kawakami, der bei den Treibern für seine Soundblaster Audigy einige Funktionen vermisste, die er unter XP noch geschätzt hatte. Schließlich überlistete er die Software und konnte (wie unter XP) wieder Dolby Digital und DTS wiedergeben oder die Raumklang-Funktion CMSS konfigurieren. Als er seine Treiber veröffentlichte und die ausschließlich für X-Fi-Platinen kostenlose Version des ALchemy-Tools zur Zusammenarbeit mit der Audigy bewegte, wurde Creative unruhig.

Der Firma aus Singapur platzte der Kragen, als Kawakami zu Spenden aufrief, um sich eine X-Fi kaufen zu können und sie für das eigentlich lizenzkostenpflichtige Dolby Digital Live fit zu machen. Kawakami würde Firmeneigentum stehlen, polterte daraufhin Phil O'Shaughnessy von Creative. Prompt schlug ihm eine Welle der Enttäuschung entgegen: Nur dank Kawakami seien manche in der Lage, die Soundblaster-Karten unter Vista überhaupt vernünftig einzusetzen, hieß es. Hastig ruderte Creative zurück. Man habe ja nichts gegen modifizierte Treiber, solange sie keine Lizenzen verletzen. Auch wenn Creative nachgegeben hat: Seine eigenen Treiber absichtlich zu verkrüppeln, um die Nachfolgeprodukte zu verkaufen, mag ja aus kaufmännischer Sicht noch nachvollziehbar sein, ist aber zu kurz gedacht. Wer einmal auf die Nase fällt, bleibt beim nächsten Mal vielleicht gleich beim billigen Onboard-Sound.

**Daniel Visarius,**  
Itd. Hardware-Redakteur  
daniel@gamestar.de



Mit dem ersten Addon öffnen sich die Tore von Moria.

## Der Herr der Ringe Online

**Das erste Erweiterungspaket schickt Sie in die Minen von Moria.**

Auch wenn der Entwickler Turbine das Online-Rollenspiel **Der Herr der Ringe Online** regelmäßig mit neuen Inhalten in Form gut gemachter Gratis-Updates versorgt, wird Ende 2008 das erste kostenpflichtige, dafür aber enorm umfangreiche Addon **Die Minen von Moria** erscheinen. Die Höhlen stecken voller neuer Aufgaben, und die Entwickler versprechen Gebiete, die in den Büchern nur am Rande erwähnt werden. Gut so, denn bisher konnten Sie sich im Osten Eriadors nur bis zu Gollums Höhle im Nebelgebirge vor-

wagen. Außerdem dürfen Sie Ihren Charakter nun auf Level 60 bringen, was Ihnen neue Klassen-Quests und Berufsbereiche eröffnet. Als Handwerker können Sie zum Beispiel legendäre Gegenstände schmieden, die – ähnlich wie ein Begleitter – gemeinsam mit ihrem Besitzer mächtiger werden. Außerdem finden mit dem Runen-Bewahrer und dem Hüter gleich zwei neue Klassen ihren Weg ins virtuelle Mittelmeer. Um die Wartezeit auf das Addon zu verkürzen, können Sie auf der Webseite (Quicklink: 5092) witzige Mini-Spiele austragen. Zu gewinnen gibt es unter anderem exklusive Gegenstände für das Hauptprogramm. **PD**



## 3,0-GHz-Phenom im Herbst

**AMD arbeitet derzeit mit Hochdruck an der Umstellung auf die 45-nm-Fertigung, um den Phenom auf Taktraten jenseits der 3,0 GHz zu beschleunigen.**

AMDs schnellster Prozessor, der **Phenom X4/9850 Black Edition** (Test im Hardware-Teil), läuft mit 2,5 GHz. Bis Ende dieses Jahres will der Chiphersteller den Übergang von der aktuellen 65-nm-Fertigung auf den moderneren 45-nm-Prozess geschafft haben, um Intel Paroli zu bieten. In den Labors laufen bereits jetzt erste Prototypen mit 3,0 GHz und 6 MByte L3-Cache, auf den alle Rechenwerke gemeinsam zugreifen können. Intel liegt mit seinen **Extreme**-CPUs schon heute auf diesem Taktniveau, lässt sich das mit mindestens 900 Euro aber fürstlich bezahlen. Der neue **Phenom** (Codename Deneb) dürfte hingegen unter 300 Euro kosten. Günstigere Varianten ohne L3-Cache sind ebenfalls geplant (Codename Propus). **DV**

### Verkaufs-Charts April

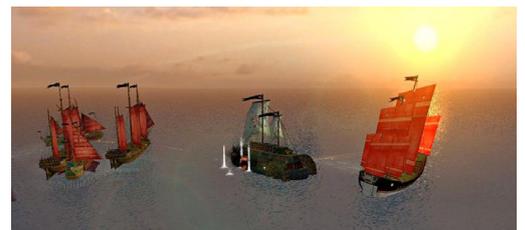
Platz	Vormonat	Spiel	SATURN
1	NEU	Assassin's Creed	
2	NEU	C&C 3: Kanes Rache (ab 18)	
3	(1)	Call of Duty 4	
4	(5)	Counterstrike Source	
5	(2)	Die Sims 2: Freizeit-Spaß	
6	(8)	Fussball Manager 08	
7	(10)	World of Warcraft (Battlechest)	
8	NEU	Die Siedler 6: Reich des Ostens	
9	NEU	Two Worlds	
10	(11)	Die Sims 2 (Deluxe-Version)	
11	(7)	Crysis	
12	(9)	WoW: The Burning Crusade	
13	NEU	C&C 3: Kanes Rache (ab 16)	
14	(4)	Dawn of War: Soulstorm	
15	(3)	Frontlines	
16	(14)	Die Siedler 6: Reich des Ostens	
17	NEU	Command & Conquer 3	
18	(12)	World of Warcraft	
19	NEU	War Leaders	
20	NEU	Dawn of War (Complete Edition)	

05/2008 nach den Verkaufszahlen von Saturn.

## Bounty Bay Online

**Die Online-Piraterie wird kostenlos. Erst Gegenstände gehen ins Geld – zumindest auf dem neuen Server.**

Seeräuber zahlen keine spießigen Abo-Gebühren! Müssen sie auch nicht, denn Frogster bietet auf dem neuen Server »Sonnenwind« ein alternatives Zahlungsmodell für **Bounty Bay Online** an. Statt der monatlichen Festgebühren zahlen Benutzer des Online-Rollenspiels nur noch für besonders wertvolle Gegenstände wie Schutzzauber, Galionsfiguren und Schatzkartenfragmente oder für Level-Upgrades – die können allerdings bis zu 10 Euro kosten. Ob sich die Tren-



**Online-Seeschlachten** gegen andere Spieler gibt's jetzt umsonst.

nung vom Monats-Abo lohnt, hängt also sehr von der Spielweise ab. Frogster will mit dem neuen System besonders Gelegenheitsspieler locken. Auf dem bisherigen Abo-Server »Polarstern« bleibt hingegen alles beim Alten. **CHS**

GameStar

# SERVER DOWN show



»Clape und Weins« philosophieren über WoW und andere Online-Spiele.

Neue Sendung über WoW und Online-Rollenspiele auf [gamestar.de](http://gamestar.de).

Was machen World of Warcraft-Spieler jeden Mittwochmorgen? Nichts, denn zu dieser Zeit schaltet Blizzard die Server wegen Wartungsarbeiten ab. Grund genug, auf [gamestar.de](http://gamestar.de) vorbeizuschauen. Dort läuft dann die Server Down Show, eine wöchentliche Web-TV-Sendung, die sich um Online-Rollenspiele im Allgemeinen und World of Warcraft im Speziellen dreht – und stets zur Abschaltphase der WoW-Server auf Sendung geht. Das kongeniale GameStar-Redakteursduo Clape & Weins (Christoph Klapetek und Hendrik Weins) lässt die Moderationsskills fliegen und diskutiert über Patches, Add-ons und Instanzen. Außerdem stehen Fan-Projekte und Wettbewerbe im Mittelpunkt. Clape & Weins sprechen Themen an, die Online-Spieler oder solche, die es werden wollen, bewegen. Die Server Down Show ist für jeden Besucher der Webseite frei verfügbar. Schauen Sie mal rein und sagen Sie uns Ihre Meinung – im Forum oder per E-Mail an [wow@gamestar.de](mailto:wow@gamestar.de).  
 ▶ [gamestar.de](http://gamestar.de)-Quicklink: 5080

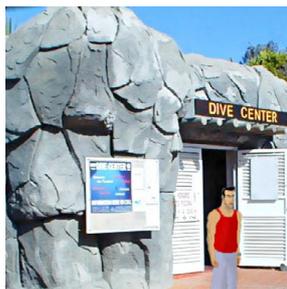
## News-Ticker

- ▶ **Gran Turismo:** Der fünfte Teil der bislang Playstation-exklusiven Rennspielserie erscheint laut deren Erfinder Kazunori Yamauchi eventuell auch für den PC und andere Konsolen.
- ▶ **Firefox:** Das Mozilla-Projekt hat seinen beliebten Browser aktualisiert. Die Version 2.0.0.14 behebt ein kritisches Sicherheitsloch.
- ▶ **7Million:** Das kommende Online-Rollenspiel vom deutschen Publisher Deep Silver soll in einem modernen Szenario angesiedelt und besonders für Gelegenheitsspieler geeignet sein. Termin: bereits Ende 2008.
- ▶ **Spielesucht:** Experten fordern Warnhinweise für Online-Spiele – ähnlich denen auf Zigarettenschachteln. Ein entsprechender Gesetzesentwurf liegt aber noch nicht vor.
- ▶ **Super Mario:** Das erste Hüpf-Abenteuer des Nintendo-Klempners gibt es neuerdings als Browser-Spiel. Das 14 Kbyte kleine Programm finden Sie unter ▶ [Quicklink: 5074](#).
- ▶ **Geforce 8800 GTS:** Wegen des geringen Leistungsunterschiedes zur 8800 GT auf der einen und zur 9800 GTX auf der anderen Seite stellt Nvidia die Produktion der Geforce 8800 GTS bald ein.

## Timanfaya Wassergekühlte Radeon-Dreifaltigkeit

**Kostenloser und stressfreier Lanzarote-Ausflug mit einem Fan-Adventure auf unserer DVD.**

In dem Adventure **Timanfaya: Verschollen in den Feuerbergen** verschlägt es Sie auf die Kanareninsel Lanzarote. Als Steuereintreiber Frank sollen Sie im Timanfaya-Nationalpark einem verschwundenen Mädchen auf die Spur kommen. Dazu lösen Sie klassische Point&Click-Aufgaben und unterhalten sich mit gut synchronisierten Charakteren. Auf der Reise durch die 50 abfotografierten Originalschauplätze erfahren Sie nebenbei Wissenswertes über die einzigartige Vulkanlandschaft des Parks. Kein Wunder, dass Martin Lassahn, der eigentlich Kontroll-Software für Kraftwerke entwickelt, sein Spiel »Sight-Seeing-Adventure« nennt. Das zwei Spielstunden umfassende Hobby-Projekt finden Sie auf unserer Heft-DVD. **CHS**



Den **handgezeichneten Frank** klicken Sie durch stilvolle Fotohintergründe.

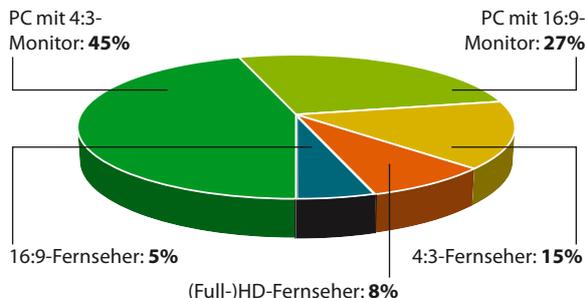
Asus hat drei Radeon HD 3850 auf eine Platine gebannt. Die EAH3850 Trinity ist bisher jedoch nur eine Konzeptstudie.

Geforce 9800 GX2 und die Radeon HD 3870 X2 tragen zwei Grafikkchips auf der Platine. Asus setzt bei seiner **EAH 3850 Trinity** noch einen oben drauf und vereint drei Radeon HD 3850 mit insgesamt 1,5 GByte Speicher auf einer Karte. Statt herkömmlicher Grafikkchips verwendet Asus die Notebook-Version auf auswechselbaren MXM-Modulen. Um die Abwärme kümmert sich eine Wasserkühlung, die laut Hersteller so viele Reserven hat, dass sich später schnellere Grafikmodule nachrüsten lassen. Nach aktuellem Stand kommt die **EAH 3850 Trinity** nicht über das Prototypenstadium hinaus. **DV**



Die **EAH 3850 Trinity** könnte sogar 30-Zoll-TFTs einigermaßen leise betfeuern.

### »Wie schauen Sie sich die Videos von der GS-DVD an?«



**Ergebnis:** Die GameStar-Leser schauen sich unsere Videos bevorzugt am PC an – das Räkeln auf der TV-Couch entspricht nicht ihrem Geschmack. Auch moderne Technik wird dafür kaum hergenommen; fast zwei Drittel der Teilnehmer schaut mit 4:3-Monitoren oder -Fernsehern. HD-Geräte sind in der Minderheit.

Quelle: [Gamestar.de](http://Gamestar.de)